

130 Jahre Turnverein 1894 Coburg-Neuses e.V.

Gegründet im Frühsommer 1894 durch Gustav Lindlein mit 7 weiteren Gründervätern. 1. Vorstand wurde damals Karl Laufer, Gustav Lindlein wurde Turnwart.

Geräte sind damals selbst gebaut worden – ein Barren, einige Holzstäbe und eine 75-Pfund-Hantel waren die Anfänge. Geübt wurde im Saal der Gastwirtschaft Hanft, der späteren „Goldenen Krone“.

Die Damenabteilung wurde im Jahre 1900 gegründet.

1903 Erste Teilnahme an Deutschen Turnfesten.

1906 Erste Ausrichtung eines Gauturnfestes durch die Neuseser.

1910 Faustballspiele auf der Sulzwiese hinter dem Rückertdenkmal.

Während des 1. Weltkrieges ruhte ab 1915 der Turnbetrieb.

1922 Erwin Fischer gründet die Kinderabteilung.

1924 Gründung einer Schwimmabteilung

1925 Erwin Fischer wird zum 1. Vorsitzenden gewählt.

1927 Beginn der Handballabteilung und die Vergrößerung der Sulzwiese zum Turn- und Sportplatz für die Feldhandballspiele wird umgesetzt.

1928/29 wurde bereits die 1. Gaumeisterschaft im Handball in der A-Klasse errungen. Das hatte den Aufstieg in die oberfränkische Meisterklasse zur Folge.

1929 – Gründung einer Schützenabteilung

1930 Bau einer Vereinshütte für Umkleiden und als Geräteraum.

1930 – 1933 Singabteilung und Wintersport

Eine Blütezeit der Turnabteilung, die damals Turnen und Volksturnen (Leichtathletik) betrieben hat, waren die Jahre 1931 bis 1933. In der Zeit wurden bei 372 Mitgliedern in einem Jahr 10 000 Teilnehmer an den Turn- und Übungsstunden sowie Wettkämpfen gezählt.

Außer der starken Turnabteilung bestand der Verein aus der Faustballmannschaften, drei Männermannschaften im Handball, eine Frauenmannschaft, eine Jugend- und zwei Schülermannschaften.

1934 40-Jahr Feier

1939 Teilnahme am Landesturnfest in Schweinfurt mit Kleinkaliberschießen.

1940 Faustballmeister

1935 wurde der TV Neuses nach der Auflösung der Deutschen Turnerschaft auch in den NS-Bund für Leibesübungen überführt. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde zuerst der VfL-Neuses wiederbelebt. Eine Zwangsehe, die den Fußballverein Fortuna mit dem Turnverein Coburg-Neuses verband. Diese „Zwangsehe“ wurde im Jahre 1949 aufgelöst und es entstanden wieder der Turnverein 1894 Coburg-Neuses und die Fortuna Neuses.

Danach haben die verschiedenen Abteilungen, bis auf das Volksturnen (Leichtathletik) den Betrieb wieder aufgenommen. An der Spitze des Vereins stand Robert Müller als 1. Vorsitzender und Albert Krug als Oberturnwart. 1952 übernahm dann Erwin Fischer als Oberturnwart. Mit Spendengeldern und Mitgliedsbeiträgen wurden wieder neue Geräte angeschafft, die nach dem Krieg alle abhandengekommen waren.

Nach dem Krieg wurde Handball auf dem alten Fortuna-Platz, damals VfL-Neuses gespielt. Die Umkleidehütte des TVN war noch als Notunterkunft bis 1951 besetzt. 1952 begann auch Zug um Zug der Ausbau des Sportplatzes.

1950 erfolgt die Einweihung des Waldbades im Callenberger Forst. Beginn des Aufbaus war 1949. Umkleiden wurden errichtet. Feste dort veranstaltet.

1952 Gründung der Tischtennisabteilung.

Die Männer der ersten Stunde waren Klaus Büttner, Karl Greiner und Kurt Neubauer. 1953/54 wurde bereits ein Meistertitel in der Kreisliga Coburg erreicht. Eine 2. Herrenmannschaft und ein Jahr später wurde eine Jugendmannschaft ins Leben gerufen. Mit der Saison 1958/59 begann der Höhepunkt der TT-Abteilung – die 1. Herrenmannschaft stieg in die höchste oberfränkische Klasse auf, ein Jahr später schaffte auch die Jugendmannschaft diesen Aufstieg.

1953 Veranstaltung des Gustav Lindlein Gedächtnisturnen, das ein Abturnen im Herbst war. (Gustav Lindlein, Gründer des Vereins lebte von 21.10.1969 bis 01.03.1948)

1954 wurde das 60jährige Bestehen des Vereins gefeiert. Dies gab dem Verein wieder einen besonderen Auftrieb, so holte sich die männliche Jugend B ein Jahr später die Oberfränkische Meisterschaft im Gerätturnen.

1954 Gründung des Spielmannszuges durch Initiative von Jochen Müller.

1. Stabführer Ottmar Scheler, erster Auftritt am 8. Januar 1955. Stabführer von 1955 bis 1960 war Diethelm Beck, ab 1961 bis 1974 Gottfried Stößlein. 1974 bis 1988 übernahm Gerhard Kleemann die Leitung des Spielmannszuges. Seit 1988 leitet Carmen Werner den Spielmannszug.

1955 Erwerb eines Grundstückes für den Turnhallenbau.

1956 Erste Teilnahme des Spielmannszuges an den Pfingstkongressen. Sonnwendfeuer der Jugend der Sportvereine am Buchberg mit Beteiligung des Spielmannszuges und einer Rede von Erwin Fischer.

1958 Waldbad wird geschlossen.

1959 Beginn des Baus der Umkleiden und einer 100m-Bahn.

1960 wurde der TVN Oberfränkischer Meister im Feldhandball, stieg in die Landesklasse Nord auf und gewann 1961 die Meisterschaft der Landesklasse. 1963 waren sie erstmals Bayerische Meister, 1966 das zweite Mal, das dritte Mal 1971 und Aufstieg in die Regionalliga.

Ab 1960 wurde mehr Hallenhandball gespielt. Auch hier konnten einige Erfolge erzielt werden. 1960 Oberfränkischer Bezirksmeister, Aufstieg in die Bayerliga 1962 und Verbleib in dieser bis zur Saison 1970/71.

Anfang der 60er Jahre nahm die Jugend der Turnabteilung an den Turnerjugend-Gruppenwettstreiten, damals noch Wimpelwettstreit, teil. Der Turnerjugend-Gruppenwettstreit war bis in die 2000er Jahre eine besondere Domäne des Vereins.

1961 Zweiter Bauabschnitt der Turnhalle - Nach wetterbedingten und finanziellen Verzögerungen konnte am 17.05.1962 Richtfest und am 28. Juni 1963 die Einweihung gefeiert werden. Besonderes Engagement beim Bau der Halle zeigte Erwin Fischer, nach dem die Halle benannt ist.

1963 wurde die Hausfrauen-Gymnastikgruppe gegründet.

1976/77 erste Teilnahme an Orientierungsläufen und einige Jahre später, 1981 die Gründung der Abteilung Orientierungslauf.

1978 wurde von Karlheinz Schmidt der „Bunte Nachmittag“ eingeführt. Er hat auch in diesem Jahr eine Vorturner-Ausbildung mit ins Leben gerufen.

1978 eine Er & Sie-Turnstunde ins Leben gerufen. Diese hatte bis Ende der 90er Bestand.

1979 wurde Erwin Fischer zum Ehrenvorsitzenden ernannt und die Turnhalle wurde zur Erwin-Fischer-Halle umbenannt.

1983 konnte durch Spenden die neue Vereinsfahne angeschafft und geweiht werden.

1988 Einrichtung einer Seniorengymnastik-Gruppe.

1990 Einführung der Mutter-Kind-Turnstunde.

1994 findet die 100-Jahrfeier auf dem Sportplatz des TV Neuses statt. Es wurde 3 Tage gefeiert mit Festzelt, Musikabenden und am Sonntag mit einem Festumzug durch Neuses mit vielen auswärtigen Spielmannszügen und einem gemeinsamen Großkonzert. Sowie einem Festkommerz in der früheren Krone, jetzt Vereinshaus des Tanzsportclubs Schwarz-Gelb Coburg.

1995 Gründung der Gym-and-Dance-Gruppe durch Marion Schmidt und Ingrid Marx.

1996 feierte der Verein 75 Jahre Kinderturnen.

2000 Die Männerhandballmannschaften wird zum HSC 2000 Coburg. Ab 2001 wird eine erneute Männermannschaft im Handball aufgebaut.

2001 wurde die TGW-Gruppe Bayerischer Meister.

2001 Die Wanderabteilung wird aus Altersgründen aufgelöst.

2002 – Orientierungslauf wird eine selbständige Abteilung im TVN.

2003 – Beginn der Hallensanierung mit Anbau von Geräte- und Geschäftsräumen, Vergrößerung des Tischtennis-Raumes, Sanierung der Toiletten, Duschen und Umkleieräume. Einige Jahre später kam ein neuer Bodenbelag, eine neue Heizungs- und Lüftungsanlage, die Dachsanierung und neue Fenster in der Halle dazu. In den letzten Jahren wurde auch die Vereinshütte renoviert mit neuen Dächern auf der Hütte und den Anbauten sowie einer neuen Küche und Heiztherme.

2004 feierte der Spielmannszug 50jähriges Jubiläum mit einem Zelt auf dem Sportplatz und Sternmärschen der eingeladenen Spielmannszüge.

2004 In diesem Jahr wurden 2 Nordic-Walking-Gruppen gegründet von Angelika Weid.

2005/2006 der Turngruppenwettbewerb wird beim TVN eingestellt.

2007 Taiji und Qigong erweitern das Vereinsprogramm. Die Handballabteilung feiert 80jähriges Bestehen.

2008 Aufnahme der JuJutsu Abteilung.

2013 Geräteturnen wurde eingestellt.

2014 feiert der Spielmannszug sein 60jähriges Jubiläum auf dem Albertsplatz.

2015 wird die Bewegungsstunde für Kinder von 5 bis 9 Jahren eingestellt. Dafür entsteht ab 2016 ein Kurs für Kinder mit Bewegungseinschränkungen. Der Pluspunkt Gesundheit wird dafür verliehen.

2017 Auflösung der Handballabteilung.

2019 Auflösung der Tischtennis Herrenmannschaften, bzw. Zusammenschluss mit TSV Bertelsdorf. Ab Anfang 2019 trainiert eine Mädchengruppe im Tischtennis.

2020 – 2022 Einschränkungen in den sportlichen Aktivitäten durch Corona-Pandemie.

2023 – Einführung eines Spielenachmittags für Ältere, um der Vereinsamung der letzten Jahre zu entgehen.

2024 – Gründung einer Dart-Gruppe.

Coburg, 15.06.2024

Martina Kolbeck